

BAUANSUCHEN inkl. BAUBESCHREIBUNG

Einlaufstempel

An die Baubehörde der Gemeinde

Der gefertigte Bauwerber (natürl. oder jurist. Person)

wohnhaft / Firmensitz in

E-Mailadresse: Tel.Nr.:

beantragt die Baubewilligung für nachstehende Bauführung:

Vom Bauwerber auszufüllen:			
1	BESCHREIBUNG des BAUVORHABENS: (technische Angaben unter Baubeschreibung)		
	ART des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich)		
	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Zubau <input type="checkbox"/> Abbruch <input type="checkbox"/> Änderung des Verwendungszweckes <input type="checkbox"/> große Renovierung <input type="checkbox"/> Sonstige Änderungen: 		
	VERWENDUNGSZWECK des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich!)		
	<input type="checkbox"/> Wohnung / Wohnhaus <input type="checkbox"/> Land-/Forstwirtschaftlich <input type="checkbox"/> Handel/Verwaltung <input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie <input type="checkbox"/> Wohnanlage gemäß § 2 Abs.5 TBO 2011 <input type="checkbox"/> Nebengebäude oder Nebenanlage <input type="checkbox"/> Freizeitwohnsitz <input type="checkbox"/> Sonstige Verwendung		
2	ANGABEN zum BAUPLATZ:		
	Katastralgemeinde: 	Gst.Nr.: 	
	Straße, Nummer: 	Einlagezahl: 	
	Widmung lt. Flächenwidmungsplan: 	Größe in m ² : 	
3	NAME und ANSCHRIFT des Grundstückseigentümers nach derzeitigem Grundbuchstand bzw. des Bauberechtigten: (Nachweis der Bauberechtigung erforderlich; bei mehreren Eigentümern Beilage)		
4	ANGABE der NACHBARN laut Tiroler Bauordnung in der geltenden Fassung: (Bei einer größeren Anzahl von Nachbarn bitte Beilage verwenden.)		
	Gst.Nr.	Name	Adresse
5	ZUFAHRT zum BAUPLATZ über:		
	<input type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> Landesstraße <input type="checkbox"/> Bundesstraße		
	<input type="checkbox"/> öffentlich rechtliche Straßeninteressentschaft(en): Bezeichnung, Obmann u. Adresse:		
	<input type="checkbox"/> Privatstraße/-weg (Grundbuchsauszug / Benützungsberechtigung als Beilage)		

6	BAUMASSEN, KUBATUREN:		
	Baumasse gesamt lt. § 61(2) TROG 2011 (->§ 42 TROG 2011 - Freiland, Baumassendichte) [m³]:		
	Baumasse lt. § 2(5) Tiroler	Baumasse Neu = hinzukommend [m³]:	
	Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011 - TVAG 2011	Baumasse Bestand [m³]:	
		Baumasse Umbau [m³]:	
	(überprüfbare Berechnungen sind beizulegen):		
7	VER- und ENTSORGUNG des BAUPLATZES:		
	Wasserversorgung:	<input type="checkbox"/> Gemeindeleitung / Kommunale Wasserversorgung	
		<input type="checkbox"/> nicht öffentlich (Trinkwasserattest!)	
	Schmutzwasserentsorgung:	<input type="checkbox"/> Gemeindekanal (ABA) (Vertrag mit dem Entsorger notwendig)	
		<input type="checkbox"/> private Kleinkläranlage (wasserrechtl. Bewilligung notwendig)	
		<input type="checkbox"/> Senkgrube	
		<input type="checkbox"/> Güllegrube	
	Niederschlagswasserents.::	<input type="checkbox"/> Versickerung (allenfalls wasserrechtl. Bewilligung erforderlich)	
		<input type="checkbox"/> Kanalnetz (Vertrag mit dem Entsorger notwendig)	
		<input type="checkbox"/> Einleitung in Gewässer (wasserrechtl. Bewilligung notwendig)	
	Energieversorgung:	<input type="checkbox"/> zB TIWAG. Sonst. Anbieter:	
	Abfallentsorgung:	<input type="checkbox"/> Gemeindeabfuhr	
		<input type="checkbox"/> Eigenabfuhr	
8	BAUAUSFÜHRUNG: (Detailbeschreibung beilegen)		
	Art der Konstruktion:		
	Art der Heizung:		
	Leistung der Heizung:	Brennstoff:	
	Dach und Dachhaut: (Form, Konstruktion, Neigung)		
	Blitzschutzanlage:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Brandschutzeinrichtung:		
	wie z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung, etc.		
9	STATISTISCHE ANGABEN (lt. ÖSTAT-Wohnbaustatistik):		
	Verbaute Fläche: [m²]		Anzahl der Wohnungen:
			Anzahl sonst. Nutzungseinheiten:
	Gesamtnutzfläche d. Gebäudes [m²]:		
	davon:		
	Wohnzwecke [m²]:		Verkehrs-/Nachrichtenwesen [m²]:
	Wohngebäude von Gemeinschaften [m²]:		Industrie-/Lagerzwecke [m²]:
	Hotel, Gasthof, Pension, u.ä [m²]:		Kultur/Freizeit/Bildung/Gesundheit [m²]:
	Groß-/Einzelhandel [m²]:		Sonstige Zwecke [m²]:
	Wohnnutzfläche der Wohnungen [m²]:		Freistehende Garagen [m²]:
	<i>(Wohngebäude von Gemeinschaften sind z.B. Senioren-, Wohn-, Schwestern-, Schüler- oder Studentenheime)</i>		
10	AUSSEN- und NEBENANLAGEN:		
	Anzahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge für das ggstdl. Bauvorhaben:		
		von Gesamtanzahl behindertengerecht:	
		von Gesamtanzahl Stellplätze oberirdisch:	
		von Gesamtanzahl Stellplätze unterirdisch:	
	Sonstige Nebengebäude und Nebenanlagen:		
	Müllsammlung:		
	Sonstige Einrichtungen lt. § 11 TBO 2011:	Ja	Nein
11	BARRIEREFREIES BAUEN - ergänzende Angaben zur Gebäudenutzung:		
	<input type="checkbox"/> Räume für öffentliche Zwecke vorgesehen	<input type="checkbox"/> mehr als 50 Besucher zu erw.	
	<input type="checkbox"/> Räume für Bildungszwecke vorgesehen	<input type="checkbox"/> Planung gemäß ÖN B 1600	
	<input type="checkbox"/> Handelsbetrieb oder Geldinstitut		
	<input type="checkbox"/> Sozial oder Gesundheitswesen		

12	GESUCHSBEILAGEN: (angeführte Unterlagen sind zwingend vorzulegen!)	
	Baupläne 1:100 (dreifach)	Sonstige Beilagen:
	Lagepläne 1:500 oder größer (dreifach) lt. § 24 TBO 2011	
	Energieausweis (dreifach)	
	aktueller Grundbuchsatz incl. A2- u. C-Blatt	
Baumassenermittlung gemäß TVAG 2011		
Massenermittlung nach TROG 2011 (oberird. Baumasse)		
Nutzflächenermittlung aller Nutzungseinheiten (nachvollziehbare Aufstellung)		
13	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt. Pläne müssen vom Bauwerber und dazu befugten Planverfasser unterschrieben sein!	
	_____	_____
	Ort / Datum	Unterschrift des Bauwerbers
	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt.	
14	AMTLICHE VERMERKE:	